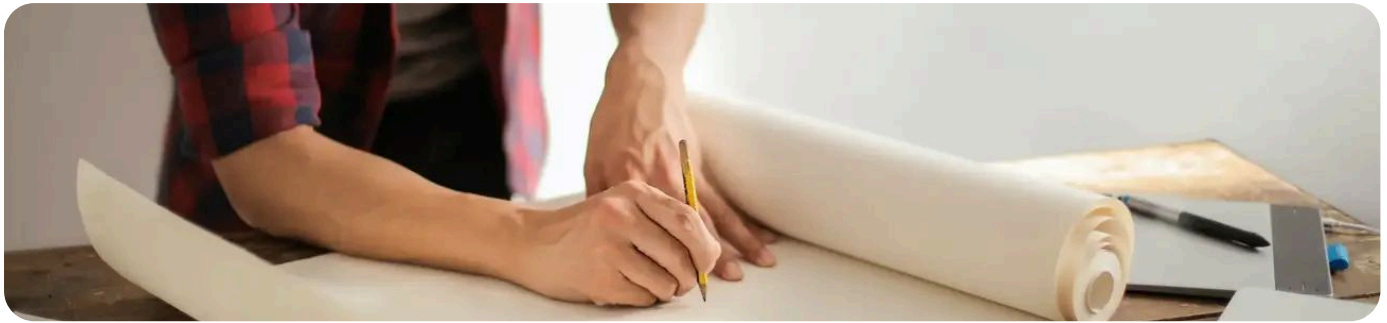




AUSBILDUNG · RÄUME, IN DENEN MAN SICH WOHLFÜHLT

Assistenz Innenarchitektur

Du betrittst einen Raum und weißt sofort, was du ändern würdest? Dann kann die Ausbildung zum/zur Assistent/in für Innenarchitektur gut zu dir passen. Du interessierst dich für Räume, Farben, Möbel und Gestaltung. Du hast ein gutes Auge für Details und arbeitest gern mit Plänen, Skizzen und digitalen Programmen. In diesem Beruf unterstützt du Innenarchitekt/innen und Designer/innen. Du hilfst, Gestaltungsideen technisch umzusetzen. Du erstellst Pläne, Zeichnungen und Modelle für Räume, die gut funktionieren und gut aussehen. Hier erfährst du, was du in diesem Beruf machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.


3 Jahre

Dauer


**schulisch, Kunst
und Kultur**
Ausbildung

keine Vergütung
1. Jahr

i. d. R. MSA
Schulabschluss

B2
Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?

Wie gut muss mein Deutsch sein?
B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

Was macht ein/e Assistent/in für Innenarchitektur?

Du arbeitest an der Planung und Umsetzung von Raumkonzepten mit. Neben schönem Design geht es dabei auch um Funktionen, Materialien, Licht, Maße und Kosten. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Pläne erstellen

Du setzt Entwürfe mit CAD-Programmen oder von Hand in technische Zeichnungen um.

Modelle bauen

Du erstellst Modelle und Visualisierungen, damit Ideen besser verständlich werden.

Räume gestalten

Du wirkst bei Farb-, Material-, Möbel- und Lichtkonzepten mit.

Kosten vorbereiten

Du hilfst bei Kalkulationen, Angeboten und Ausschreibungen.

Projekte begleiten

Du unterstützt bei der Koordination von Arbeiten und dokumentierst Ergebnisse.

Kund/innen beraten

Du erklärst Gestaltungsideen und stimmst Änderungen mit ab.

Warum ist der Beruf so wichtig?

Du hilfst dabei, Ideen von Innenarchitekt/innen Wirklichkeit werden zu lassen. Dafür brauchst du kein Studium. Mit dieser Ausbildung arbeitest du direkt in der Innenarchitektur mit.

Du gestaltest Orte, an denen sich Menschen gern aufhalten und gut arbeiten können. Denk mal an die 50er, 60er oder 70er Jahre. Sofort hast du den Stil dieser Zeit vor Augen. Mit deinem Sinn für Ästhetik prägst du den Stil unserer Zeit mit.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Assistent/in für Innenarchitektur ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung ist schulisch und landesrechtlich geregelt. Sie dauert 3 Jahre und findet an Berufsfachschulen statt. Am Ende steht eine staatliche Abschlussprüfung.

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Das lernst du unter anderem:

- Räume planen und darstellen
- technische Zeichnungen erstellen
- CAD-Programme und digitale Planungswerkzeuge nutzen
- Farben, Materialien und Licht einsetzen
- Modelle und Präsentationen erstellen
- Bau- und Gestaltungsvorschriften beachten
- Kosten und Angebote vorbereiten
- Kund/innen beraten
- Projekte dokumentieren

Welche Voraussetzungen brauchst du als Assistent/in für Innenarchitektur?

Was solltest du mitbringen?

- häufig einen MSA/mittleren Schulabschluss; was genau gilt, hängt von Bundesland und Schule ab, die Schulen wählen nach eigenen Kriterien aus
- Kreativität
- räumliches Vorstellungsvermögen
- zeichnerisches Geschick
- technisches Verständnis
- Sorgfalt und Genauigkeit
- Interesse an Gestaltung und Architektur
- Mathekenntnisse für Maße und Berechnungen
- Kommunikationsfähigkeit

Was verdienst du in der Ausbildung?

Gibt es eine Ausbildungsvergütung?

Die Ausbildung zum/zur Assistent/in für Innenarchitektur ist schulisch. In der Regel bekommst du dafür keine Vergütung.

Passt die Ausbildung zum/zur Assistent/in für Innenarchitektur zu dir?

Design, Ästhetik und Raumgestaltung begeistern dich? Dann solltest du dir diese Ausbildung genauer anschauen. Das spricht dafür:

Einstieg in die Branche

Du startest direkt in der Gestaltung und hast danach viele Möglichkeiten, dich weiterzuentwickeln.

Kreativ und logisch

Du entwirfst Räume und untermauerst deine Konzepte mit Zahlen.

Räumliches Denken

Du siehst Räume im Kopf und erkennst, ob deine Ideen in der Realität funktionieren.

Austausch mit Menschen

Du verstehst die Wünsche deiner Kund/innen und setzt sie in Räume um.



VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Assistenz Innenarchitektur?

Was du als Assistenz Innenarchitektur jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer das eigene Zimmer umgestaltet, Grundrisse skizziert oder in Sims Räume einrichtet, zeigt Betrieben Kreativität und räumliches Denken. Wer im Kunstkurs genau zeichnet und im Jugendzentrum beim Renovieren mitmacht, beweist Sorgfalt und Engagement. Wenn du Räume lieber selbst ausstattest, schau dir **Raumausstatter/in** an. Für technische Baupläne am Computer passt **Bautechnische/r Konstrukteur/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ dein Zimmer umstellst und neu gestaltest
Kreativität
- ✓ eigene Grundrisse und Raumskizzen zeichnest
Räumliches Denken
- ✓ im Kunstkurs genau und sauber zeichnest
Sorgfalt
- ✓ die Deko fürs Schulfest mit anderen planst
Teamgeist
- ✓ im Jugendzentrum Räume mit renovierst
Engagement

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Nach der Ausbildung kannst du in vielen gestalterischen und planerischen Bereichen arbeiten. Hier findest du deinen Platz:

- in Innenarchitekturbüros
- in Architekturbüros
- in Designbüros
- in Möbel- und Einrichtungshäusern
- in Messebauunternehmen
- in Ladenbauunternehmen
- in Betrieben für Raumgestaltung

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

- Techniker/in für Raumgestaltung
- Gestalter/in im Handwerk
- Weiterbildung in CAD oder BIM
- Spezialisierung auf Lichtplanung, Ladenbau oder Messebau
- Studium, zum Beispiel Innenarchitektur, Architektur oder Design

KURZ GESAGT

Fazit: Räume mit Plan gestalten

Als Assistent/in für Innenarchitektur gestaltest du Orte, an denen sich Menschen wohlfühlen und gut arbeiten können. Du bist kreativ, zeigst technisches Verständnis und stärkst deine kommunikativen Fähigkeiten. Die Ausbildung ist schulisch und dauert 3 Jahre. Danach kannst du dich spezialisieren, weiterbilden, studieren oder dich später selbstständig machen.

Lust auf Raumgestaltung? Informiere dich bei Berufsfachschulen in deiner Region über Plätze und Aufnahmebedingungen.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Kunst und Kultur.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de